

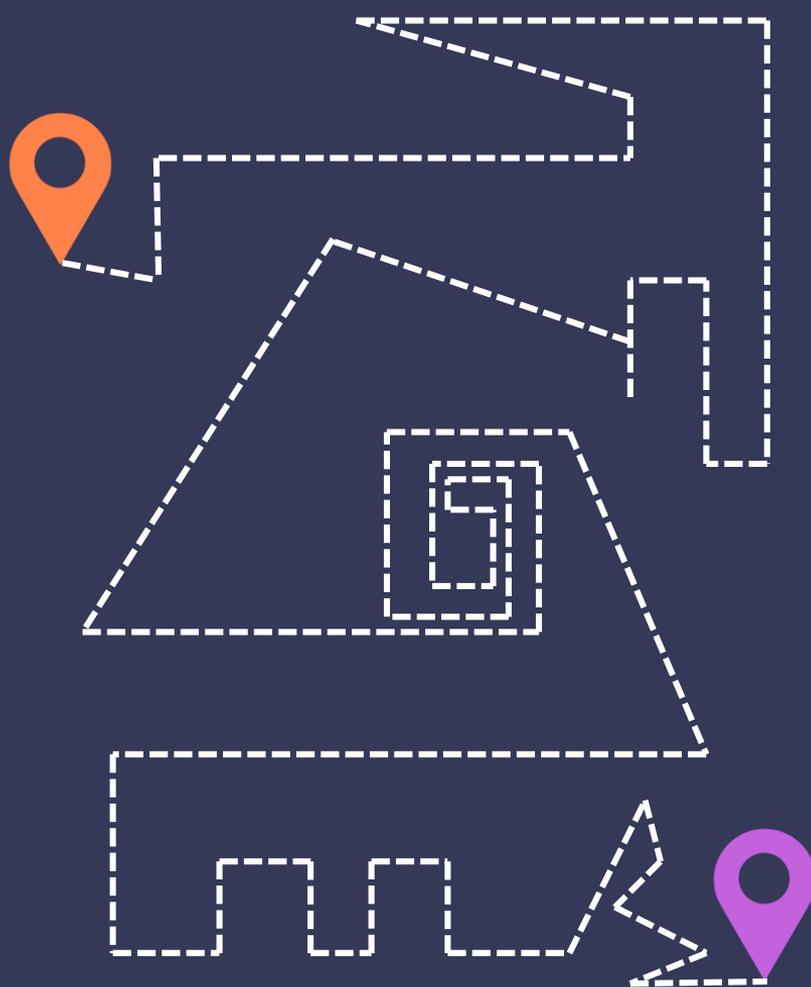


**Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

## **Projektfenster «WegZH»**

### **Ausweitung der Jahrespromotion auf alle MAR-Jahre**

**23. September 2024**





# Agenda

1. Aktueller Stand «WegZH»
2. Teilprojekt «Promotion und Maturität»: Ausweitung der Jahrespromotion
3. Beantworten von Fragen
4. Nächste Schritte
5. Feedback zum Projektfenster

# **1. Projekt Weiterentwicklung der Gymnasien im Kanton Zürich «WegZH» – aktueller Stand**

# Start Projekt Weiterentwicklung der Gymnasien im Kanton Zürich «WegZH»

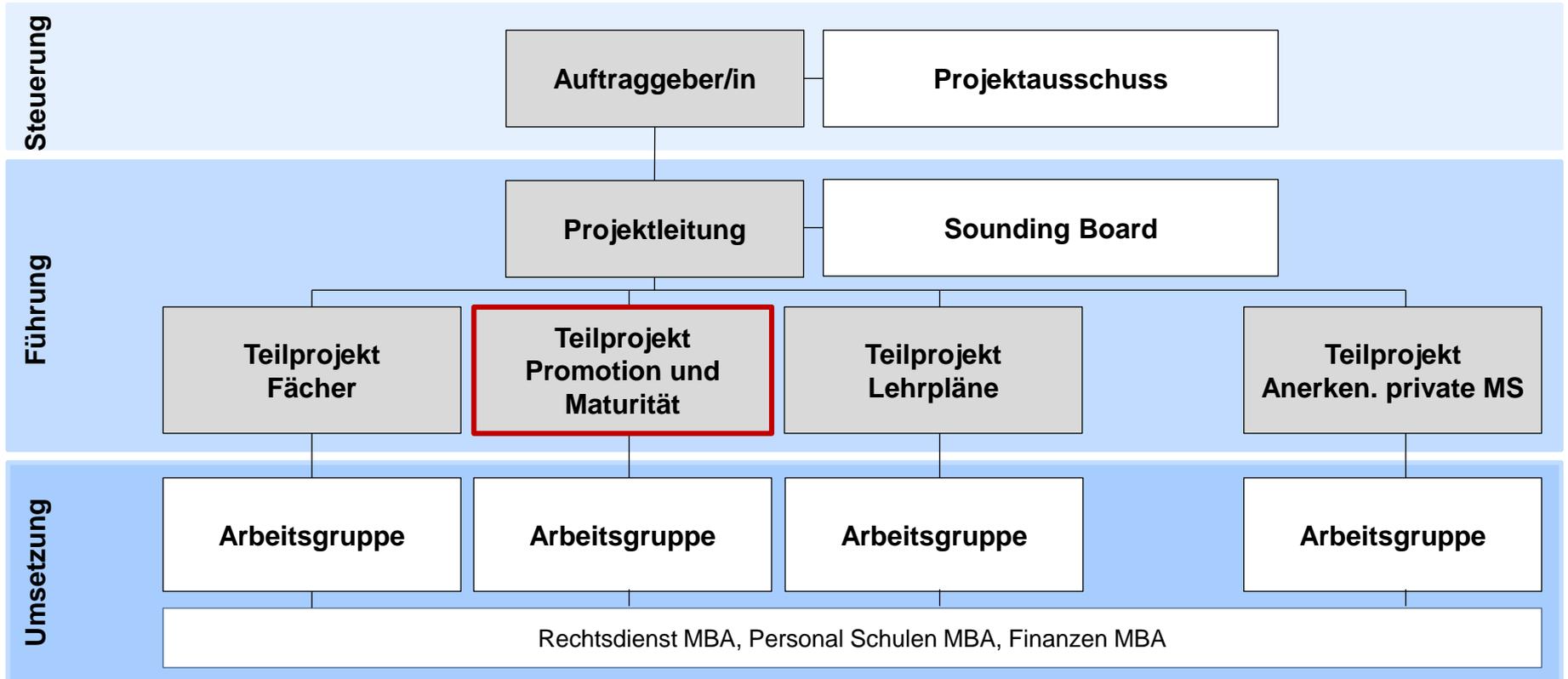


# Projektziele

- Die geänderten Anerkennungsvorgaben **(MAR/MAV 2024)** sowie der revidierte **Rahmenlehrplan** werden bis spätestens August 2029 kantonal umgesetzt.
- Bei der Umsetzung der nationalen Vorgaben werden die **Erkenntnisse aus vorwegZH** massgeblich berücksichtigt.



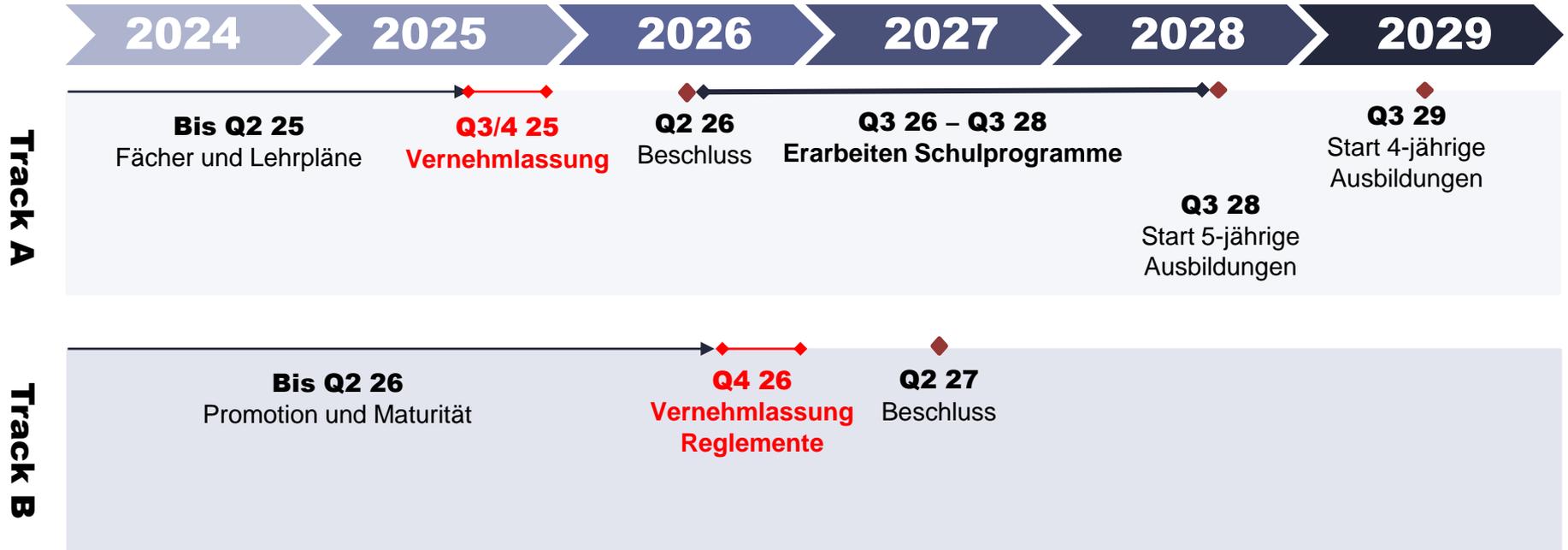
# Projektstruktur Initialisierungsphase



## Ehemaliger Zeitplan Rechtssetzung



## Anpassung: Gestaffeltes Vorgehen für Rechtssetzung





## **2. Ausweitung der Jahrespromotion**



# Ausgangslage

- Einführung Jahrespromotion im 3. OG im Rahmen von «Gymi 2022»
- Pilotprojekte mit Phasenmodellen an 2 Schulen per SJ 2024/2025
- Antrag der SLK vom 12. Juli 2023 ans MBA: Prüfung der Ausweitung der Jahrespromotion
- Vorprojekt von WegZH (vorwegZH): Ausweitung der Jahrespromotion als eine der Handlungsoptionen



Erarbeitung Argumentarium zur Ausweitung der Jahrespromotion im Teilprojekt «Promotion und Maturität» des Gesamtprojekts WegZH

# Erarbeitung des Argumentariums

Diskussionen  
im Rahmen von  
Gymnasium  
2022

Diskussionen in  
der SLK

Abklärungen  
Rechtsdienst  
MBA zu  
Anfragen

Austausche mit  
Schulleitungen  
und  
Vertretungen  
von Kantonen

Rückmeldun-  
gen aus den  
Gremien

- Zusammenstellung von Erfahrungen und Argumenten
- Kein Anspruch auf Vollständigkeit / Wissenschaftlichkeit

## Von folgendem Modell ausgehend

- Ausweitung der Jahrespromotion auf alle MAR-Jahre
- Probezeit als Teil des Aufnahmeverfahrens weiterführen (VAM!)
- Im ersten Jahr fließen Noten beider Semester (also auch Probezeit) ins Jahreszeugnis ein
- Zwischenbeurteilung (Standortbestimmung) jeweils Ende Herbstsemester





# Argumente FÜR die Ausweitung der Jahrespromotion



## **Für die Schülerinnen und Schüler**

- Unterricht weniger notenfixiert → weniger Notendruck
- Entwicklung über 1 Jahr hinweg möglich
- Leistungen eines Jahres → breitere Grundlage für Noten
- Reduktion von Prüfungspeaks
- Schuljahr insgesamt weniger hektisch
- Repetition bereits nach einem Jahr möglich, mehr Zeit bei einer Repetition



## Für die Lehrpersonen

- längerer Zeitraum förderlich für möglichst vielfältige Beurteilungen: formative und summative Aspekte
- Vielzahl von Prüfungsformen → gesamtheitlicheres Bild der Leistung der Schülerinnen und Schüler
- Prüfungsstress pro Semester entschärft
- Thema kann auch weitergeführt werden, ohne Ende Semester noch eine Prüfung durchführen zu müssen



## **Für die Schulorganisation und -entwicklung**

- administrative Abwicklung während dem Schuljahr weniger hektisch, keine Mutationen während des Jahres
- (Dauer-)«Provistatus» von Schülerinnen und Schülern entfällt
- Repetitionen bereits nach dem 1. Jahr möglich
- Blöcke und Prüfungsphasen lassen sich besser über das ganze Schuljahr hinweg verteilen
- Problematik der ungleich langen Semester fällt weg
- erleichtert und ermöglicht andere Unterrichtsmodelle, z.B. Phasenmodelle oder projektorientiertes Lernen
- kein Systembruch mehr nach 2 Jahren OG

# Argumente **GEGEN** die Ausweitung der Jahrespromotion



## **Für die Schülerinnen und Schüler**

- keine Entlastung, was die grundsätzlichen Anforderungen betrifft
- einzelne Prüfungen können mehr Gewicht bekommen, falls es nicht zu einer Reduktion des Prüfungsstoffs kommt
- Aufholen eines schlechten Starts in der zweiten Schuljahreshälfte kann schwierig sein
- nachteilig für stark extrinsisch motivierte Schülerinnen und Schüler
- Jahr kann lang sein, wenn es während einer Repetition nicht gut läuft



## Für die Lehrpersonen

- Gesondertes Ausweisen von Erfahrungsnoten (Maturitätsfächer) müsste bei Planung der Prüfungen berücksichtigt werden, wenn Erfahrungsnoten nicht in dasselbe Schuljahr fallen (analog heutige Regelung im 3. und 4. Obergymnasium)



## **Für die Schulorganisation und -entwicklung**

- Zwischenberichte in der Regel nicht gleich aussagekräftig wie Zeugnisse → erschwert Voraussagen zur Klassenbildung
- Repetitionen finden gleichzeitig auf Schuljahresstart statt, nicht mehr nach jedem Semestern
- gesondertes Ausweisen Erfahrungsnoten
- erneute Übergangsphase, nachdem aufgrund Einführung der Jahrespromotion im 3. OG bereits Übergangsphase kommt
- noch keine kantonsinternen Erfahrungen mit der Jahrespromotion im 3. OG gesammelt



# Schlussfolgerungen und weiteres Vorgehen

## Fazit

Zentrale Argumente sprechen FÜR die Ausweitung der Jahrespromotion auf weitere MAR-Jahre

- Entlastung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen von Prüfungspeaks, insgesamt Beruhigung im Jahresrhythmus
- längerer Zeitraum, der vielfältige Beurteilungen und andere Unterrichtsmodelle ermöglicht
- einheitliches System ohne Brüche möglich



**Durch Integration in Projekt WegZH können Belastungs- und Beurteilungsthematik ganzheitlich betrachtet werden.**

Den Argumenten, die gegen eine Ausweitung sprechen, müsste bei der weiteren Klärung und Bearbeitung des Themas möglichst Rechnung getragen werden!

## **Bisheriger Prozess und Rückmeldungen**

- Präsentation und Stimmungsbild in der SLK vom 22. Mai 2024
- Rückmeldungen der LKM bis am 10. Juni 2024
- Sounding Board vom 18. Juni 2024
- Monatsgespräch vom 27. Juni 2024
- Projektausschuss vom 28. Juni 2024 / 23. August 2024
- Bildungsrätliche Kommission Mittelschulen vom 28. August 2024
- Richtungsentscheid des Bildungsrates vom 2. September 2024:  
**Ausweitung der Jahrespromotion auf alle MAR-Jahre soll weiter ausgearbeitet werden**



# Umsetzungshinweise

- Klärung Selektions- und Förderauftrag
- Wichtigkeit der Begleitung der SuS, Zwischenbeurteilung
- Allfällige Anpassungen Promotionsbedingungen
- Umgang mit Einzelfällen, z.B. Repetitionen, längere Absenzen, Sprachaufenthalte
- Erfahrungsnoten in Verbindung mit Jahrespromotion
- Freiheit des Prüfens beibehalten
- Beurteilungskultur angehen / flankierende Massnahmen
- Neue Aufgaben für Lehrpersonen berücksichtigen
- ...

# **Bildungsratsbeschluss vom 2. September**

- Peter Küng, Vorsteher der Bildungsrätliche Kommission Mittelschulen (BRKMS) und Mitglied des Bildungsrats (BR)

# Arbeitsgruppe TP Promotion und Maturität



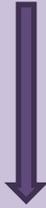
# Ziele des TP Promotion und Maturität



- Entlastung von Schülerinnen und Schülern (sowie Lehrpersonen) ermöglichen
- Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Beurteilungskultur schaffen
- Vereinheitlichte rechtliche Grundlagen zur Verfügung stellen



# Zeitplan mit Themenbereichen

Sept. 2024 bis Ende 2025	<b>Initialisierungsabschluss mit Inhaltsklärung</b>  Anpassungen Promotionsreglemente, Maturitätsprüfungsreglemente und Sprachaufenthaltsreglement	Beurteilungskultur: Klärung Bedarf  	Spezialschulen:  
Ab 2026	Rechtssetzung Reglemente	konkrete Massnahmen	
Okt. – Dez. 2026	Vernehmlassung PromotionsR, MaturitätsprüfungsR und SprachaufenthaltsR		
Ab SJ 2029/2030	Umsetzung der neuen Regelungen		



# 3. Fragerunde



## **Frage 1**

Bedeutet die Ausweitung der Jahrespromotion, dass die Probezeit in der ersten Klasse Kurzgymsi wegfällt?



## **Frage 2**

Eine Jahrespromotion trägt nicht automatisch zu einer Entlastung der SuS bei. Wie soll dies sichergestellt werden?

## **Frage 3**

Wird mit einer Jahrespromotion nicht einfach der Leistungsdruck geballt auf das Ende des Schuljahrs verschoben?

## **Frage 4**

Was bedeutet die Ausweitung der Jahrespromotion für die Lehrpersonen?

## **Frage 5**

Sind Weiterbildungen für die Lehrpersonen zur Veränderung der Beurteilungskultur vorgesehen?



## **Frage 6**

Wenn Erfahrungsnoten der Maturitätsfächer nicht in dasselbe Schuljahr fallen, müssen sie gesondert ausgewiesen werden, was mit der Jahrespromotion unschön und aufwändig ist. Welche Möglichkeiten gibt es, das gesonderte Ausweisen zu verhindern?



# 4. Nächste Schritte

## **Nächste Schritte**

Feedbackschleife zu den Ergebnissen des TP «Fächer» im Herbst 24:

- Erarbeitung Varianten Schwerpunktfachkatalog
- Verteilung Stundendotationen
- Ausgestaltung Grundlagenfächer

→ Projektfenster WegZH wird dazu wiederum stattfinden



## **5. Umfrage zum Projektfenster**

**<https://forms.office.com/e/s6iGsrMDSy>**

**(Link in Chat)**